

Ressort: Politik

Ex-Boxweltmeister Urkal kritisiert Anfeindungen gegen Özil

Berlin, 27.07.2018, 15:50 Uhr

GDN - Der ehemalige Box-Europameister und Olympiazweite Oktay Urkal hat die Anfeindungen gegen Mesut Özil nach dessen Rücktritt aus der Fußballnationalmannschaft aufgrund seiner rassistischen Erfahrungen kritisiert. "Nur wegen dieses Fotos ist Mesut Özil jetzt auf einmal der letzte Dreck, ist er ein scheiß Kanake", sagte der türkischstämmige Deutsche der "Welt".

"Das finde ich von den Deutschen unfair, dass er durch ein Foto plötzlich als völlig anderer Mensch gesehen wird", so Urkal. Wenn er für Deutschland gut gespielt habe, habe man ihm zu Füßen gelegen. "Jetzt wird er von den gleichen Leuten mit Füßen getreten. Das ist eine Unverschämtheit." Trotzdem hat Urkal nur wenig Verständnis für den Rücktritt. "Besser hätte ich es gefunden, wenn er gekämpft, sich durchgeboxt hätte, in dem Sinne: Euch Kritikern werde ich es zeigen." Einfach hinzuschmeißen sei natürlich der einfachere Weg. "Andererseits verdient er so viele Millionen, warum soll er sich diese Schande, diesen Schmach hierzulande noch antun?", fragt Urkal. Der ehemalige Boxer hätte auch ein Foto mit Erdogan gemacht, wenn er gebeten worden wäre: "Schon wegen meiner Familie, so nach dem Motto: Schaut, ich habe ein Foto mit dem Präsidenten als Erinnerung. Meine Eltern hätten damit kein Problem gehabt. Ich kann mir gut vorstellen, dass Mesut auch so gedacht hat." Urkal hatte 1992 die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten und für die deutsche Nationalmannschaft geboxt. "Ich habe sehr oft geweint - vor und nach dem Training. Weil ich der einzige Türke unter deutschen Boxern war und ich mich mit keinem verstanden habe. Wir waren wie Feuer und Wasser." Im Trainingslager der Nationalmannschaft habe er sich immer wie im Knast gefühlt, weil er immer allein in einem Zimmer gewesen sei. "Keiner wollte mit mir aufs Zimmer gehen", so Urkal.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109429/ex-boxweltmeister-urkal-kritisiert-anfeindungen-gegen-oezil.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com